

„Wie aber kann der versöhnlich wirken, der zu altem Haß und Streit nur neuen hinzufügt?“

Die Erneuerungsbewegungen.
Es gibt nun in der Schweiz etwa 14 Fronten, wenn man die Bewegung für nationale Erneuerung gemeinhin als „Front“ bezeichnet. Sie heißen:

Vereinigung Schweiz. Republikaner,
Volksbund für die Unabhängigkeit der Schweiz, Wehrvereinigung, [Schweiz, Schweizer Heimatwehr,
Eidgenössische Front,
Bund nationalsozialistischer Eidgenossen,
Kampfbund Nationale Front,
Bund Neue Schweiz,
Bund für Volk und Heimat,
Ordre et Tradition,
Union Nationale,
Aufgebot,
Freiwirtschaft,
Ausbruch, Front gegen die Fronten.

Die nationalen Fronten, die Parallelen mit dem Ideengut der Regierungen Deutschlands und Italiens aufweisen, sind im Wachsen begriffen. „Die Front“ erscheint bereits als erste Zeitung dieser Art als Tageszeitung.

Oesterreich.

750 Nationalsozialisten befinden sich neben 114 Sozialdemokraten nach einer Mitteilung des österreichischen Staatssekretär für das Sicherheitswesen in den österreichischen Konzentrationslagern. Der Staatssekretär erklärte, daß es sich bei

keit auf einen Stand von 2,8 Millionen gedrückt worden.

Offene Antworten

(Briefkasten)

Presse. Es muß jedem Denkenden einleuchten, daß eine derartige Parteipresse nicht den Erfolg der Einigung herbeiführen kann oder auch nur will. Zur Einigung führt nur Versöhnlichkeit und Liebe. Wie aber kann der versöhnlich wirken, der zu altem Haß und Streit nur neuen hinzufügt? Der nicht hören kann, was der andere, Andersdenkende zu sagen hat? Das Gute beim andern nicht gelten läßt? In jeder Sache ist doch etwas Gutes. Diese Parteipresse aber setzt voraus, daß alles beim Gegner nichts nützig ist, das Eigene aber ist tadellos. Diese Art Presse ist wie eine Giftkröte im Lande. Wie sagt der Dichter?:

„Ne Riesentröt' im Lande huckt,
die Kröte, die steht uns teuer. —
Des Landes Blüte sie verschluckt
und gift'ge Sätzung dafür spuckt
in's Volk, das Ungeheuer.
Die Spucke wirkt, es wirkt die Schmier —
der „schwarz auf weiße“ Schmarren.
Volk, feilgepäpelt mit Papier
wird Fraß dem Bürokrötentier.
Presse heißt seine Fresse ihr!
M a c h t i h r i h m n o c h d i e M a r r e n ?
(G. Gräser: „Notwendworte.“)

Eine Presse, die nicht der Belehrung und Sammlung dient, gehört in keine Familie, jeder Rappen ist zu schade dafür.

Kilmaefahren Sie hemängeln dok hier

>

Liechtensteiner Heimatdienst (1934)

Suche in: Liechtensteiner Heimatdienst (1934)

Bibliografische Daten

Persistenter Ident...000476554

Titel: Liechtensteiner Heimatdienst

Erscheinungsort: Vaduz

Herausgeber (Na...): Liechtensteiner Heimatdienst

Dokumenttyp: Zeitung

Herausgeber: Liechtensteiner Heimatdienst 1933-1935

Umfang: Faltbögen

Persistenter Ident...000476554_1934

Titel: Liechtensteiner Heimatdienst (1934)

Bandzählung: 1934

Dokumenttyp: Zeitungsband

Herausgeber: Liechtensteiner Heimatdienst 1933-1935

Erscheinungsjahr: 1934

Titel: 18.04.1934

Bandzählung: 1934-04-18

**Wehe, zu viele geistliche Hirten
verschwenden ihre Tätigkeit an**

In Vaduz, Liechtenstein, bringt eine Zeitung 1934 eine Briefzuschrift gegen Hetzer und Hasstreiber, besonders in der Presse. Zur Unterstützung zitiert der Schreiber ein Gedicht Gusto Gräsers aus den NOTWENDWORTEN von 1922. Das Gedicht über „Riesentröten“, die im Lande hocken und das Volk mit Gift bespucken, ist von zeitloser Aktualität.